

Petrik und Ziegler Kreismeister

Bei der U 14 siegten Rösch und Kulzer

REGENSBURG (odw@): Kegeln

45 Jugendliche in vier Disziplinen ermittelten am Sonntag die Meister der diesjährigen Stadt- und Kreismeisterschaften sowie die Qualifikanten für die Bezirksmeisterschaften am 12. und 13. April.

Von den 45 Klubs im Regensburger Sportkegelverein beteiligen sich derzeit zehn aktiv an der Jugendarbeit. Die meisten Teilnehmer stellten der SC mit 15, die SG Walhalla mit 7, Burglengenfeld mit 6, Pfatter mit 5 und Deuerling mit 4 Startern. Für die Bezirksmeisterschaften qualifizierten sich sieben SC Jugendliche, drei vom TSV Deuerling, zwei von der SG Walhalla und jeweils einer von der Germania und dem FC Tegernheim. Am effektivsten war die Crew des TSV Deuerling, die drei von ihren vier Jugendlichen aufs Treppchen brachte.

In absolut souveräner Manier ließ Tobias Kulzer von der SG Walhalla bei der U 14 männlich seine Konkurrenz hinter sich. Der SG ler erzielte mit 514 und 521 nicht nur die Einzelbestleistungen, sondern dominierte mit einem Gesamt von 1956 die Zweit- und Drittplatzieren Lucas Liebl (Tegernheim) und Fabian Silberhorn (SC), die bei 1802 und 1800 landeten, klar. Auf Platz vier kam Markus Weigert vom TSV Wörth ein, der bis zum letzten Lauf aussichtsreich im Rennen lag, aber bei 1776 hängen blieb.

Nur zwei Teilnehmerinnen gab es bei der U 14 weiblich. Hier siegte Andrea Rösch (Deuerling) mit 1560 vor Leonie Popp (SC) mit 1486.

Mit einer ausgeglichenen Serie von 518, 543, 542 und 522 spielte Matthias Ziegler (Deuerling) alle vier Durchgänge auf hohem Niveau und hielt damit bei der U 18 männlich den zweitplatzierten, Nico Karl (SC), der mit 552 Turnier Einzelbestleistung erzielte, mit 2078 klar auf Distanz. Auf Rang drei landete Sebastian Kulzer (Walhalla), der keine Mühe hatte, Matthias Schmalzl (SC) mit 2034 zu 2013 auf Distanz zu halten.

Jenny Petrik gelang gegen Daniela Schubert (beide SC) die Revanche für Vorjahresniederlage. Mit einem Gesamt von 2172 wäre Petrik auch bei den Jungs an der Spitze gelandet. Dabei erzielt die Meisterin 2014 mit 563 und 564 Turnierbestleistungen. Ebenso souverän wie Petrik holten sich Schubert mit 2099 und Melanie Kristen (Deuerling) mit 2053 die Plätze zwei und drei vor Martina Wolfert (Germania), die mit 1988 einkam.

In der Regionalliga der Frauen unterlag der BSC gegen die FEB Amberg II mit 2594 zu 2613. Tagesbeste war Andrea Schönsteiner mit 485 Kegel. (odw)

Stadt- und Kreismeisterschaften Jugend:

U 14 männlich (3 zum Bezirk): 1. T. Kulzer (SG Walhalla) 1956 (472, 514, 521, 449) 2. L. Liebl (Tegernheim) 1802 (415, 475, 469, 443) 3. F. Silberhorn (SC) 1800 (453,446, 434,467) 4. M. Weigert (Wörth) 1776 (453,460, 447, 416) 5. F. Riederer (Walhalla) 1773 (467,447, 451,408) 6. H. Röhl (SC) 1736 (444,428, 413, 451)

U 14 weiblich (2 zum Bezirk) 1. A. Rösch (Deuerling) 1560 (351, 388, 402, 419) 2. L. Popp (SC) 1486 (386, 334, 383, 383)

U 18 männlich (3 zum Bezirk) 1. M. Ziegler (Deuerling) 2125 (518,543, 542, 522) 2. N. Karl (SC) 2078 (518,512, 552, 496) 3. S. Kulzer (Walhalla) 2034 (511,525, 518, 480) 4. M. Schmalzl (SC) 2013 (527, 504, 498, 484) 5. J. Koller (Obertraubling) 2013 (486, 512, 499, 516) 6. Chr. Albrecht (Burglengenfeld) 2005 (494,509, 476, 526)

U 18 weiblich (6 zum Bezirk) 1. J. Petrik (SC) 2172 (564, 510, 563, 535) 2. D. Schubert (SC) 2099 (512, 550, 558, 479) 3. M. Kristen (Deuerling) 2053 (513, 510, 522, 508) 4. M. Wolfert (Germania) 1988 (532, 489, 481, 486) 5. F. Sünkel (SC) 1947 (482, 495, 460, 510) 6. J. Kinateder (SC) 1933 (481, 483, 491, 478) 7. L. Hueber (SC) 1932 (502, 487, 485, 458) (odw)



Photo: Siegerphot Kreismeisterschaft: v.l. vorne L. Liebl, T. Kulzer, D. Schubert, A. Rösch, L. Popp; hinten M. Ziegler, S. Kulzer, N. Karl, F. Silberhorn, M. Kristen. Nicht im Bild J. Petrik, die bei einem Landeskaderlehrgang weilte.